



Der

**ÖSTERREICHISCHE  
BUNDESVERLAG**

für Unterricht, Wissenschaft und Kunst  
in Wien, I., Schwarzenbergstraße Nr. 5-7

bringt im **Herbst 1935**

*Der Österreichische Bundesverlag füllt mit seiner Herbstproduktion 1935 eine merkbare Lücke auf dem österreichischen Weihnachtsbüchermarkt aus. Er bringt drei typisch österreichische*

*Jugendschriften, darunter das mit dem Jugendschriftenpreis ausgezeichnete Werk von Theodor Heinrich Mayer, weiters*

*Bühnenspiele für Schule und Haus und wichtige Schriften über festliche Dichtung und alte Volksschauspiele.*

*Die neuen Autoren des Bundesverlages sind:*

*Rudolf Henz · Roswitha Klob  
Emil Krischke · Theodor Heinrich Mayer  
Felix von Trojan · Franz Vogl  
Heinrich Suso Waldeck*

- **Jugendschriften**

---

- **Bühnenspiele**

---

- **Dichtung und**

---

- **Volksstücke**

E-391055

ROSWITHA KLOB

## Der Luftballon

und andere Märchen

106 Seiten mit zwölf farbigen Vollbildern und einem Umschlagbild in Vierfarbendruck von Karl Alexander Wilke. Preis geb. S 5.— und Wust., RM 3.30 (Lager-Nr. S 80)

Mit diesem Buch stellt der Bundesverlag der Jugend eine neue Märchenerzählerin vor, deren Geschichten nicht am Schreibtisch entstanden sind, sondern im Umgang mit Kindern — im Erzählen.

Roswitha Klob, die bald ein besonderer Liebling aller Kinder sein wird, erzählt über sich selbst: „Der Ausdruck der auf mich gerichteten Kinderaugen und das atemlose Lauschen, wenn ich beim Erzählen die Natur, wenn ich Blumen, Tiere, Wolken, Himmelsgestalten, das Spielzeug und alle Gegenstände mit Stimmen belebte, ließ mich erkennen, daß ich das gefunden hatte, was die Kinder der Natur näherbringt, Phantasiebilder in ihnen erweckt und gestaltet.“

„Der Luftballon“ ist ein richtiges Märchenbuch, dem die Liebe aller Kinder, die es besitzen, gehören wird. Die Bilder Karl Alexander Wilkes beleben die Erzählungen und geben dem Buch ein festliches Aussehen.

\*



DS-2022-857

Ausgezeichnet mit dem Jugendschriftenpreis 1935

THEODOR HEINRICH MAYER

## Im Banne der Jahrhunderte

Die Scharfenegger Chronik

152 Seiten mit vielen Schwarzbildern und einem farbigen Umschlag von Ernst Liebenauer. Preis geb. S 5.— u. Wust., RM 3.30 (Lager-Nr. S 84)

Der Österreichische Bundesverlag hat im Jahre 1935 ein großes Preisaus Schreiben veranstaltet, an dem sich die führenden Jugendschriftsteller Österreichs beteiligt haben. Der Preis wurde über einstimmigen Beschluß der Jury dem österreichischen Schriftsteller Theodor Heinrich Mayer für sein Buch

„Im Banne der Jahrhunderte“

zuerkannt.

In diesem Buche, das den Untertitel „Die Scharfenegger Chronik“ führt, erzählt der Dichter die Geschichte einer Familie, und die Geschichte dieser Familie ist zugleich auch die ruhmreiche Geschichte Österreichs. Vom Awaren Sturm über Kreuzzüge, Türkenkriege und Franzosenkampf hinweg ist das Schicksal der Scharfenegger mit dem Schicksal Österreichs verbunden bis in die Gegenwart, bis zum Kärntner Freiheitskampf.

Das Buch Theodor Heinrich Mayers ist ein Unikum auf dem Gebiete des Jugendschrifttums der Gegenwart. Denn was hier aus der Geschichte unseres Vaterlandes erzählt wird, erweckt Spannung, Anteilnahme und Freude. „Im Banne der Jahrhunderte“ ist nicht nur ein feurig geschriebenes Buch für die Jugend, sondern auch ein Werk, das jeder erwachsene Österreicher mit Freude und Genuß lesen wird.

Der Bundesverlag macht Sie auf diese Neuigkeit besonders aufmerksam!

\*

EMIL KRISCHKE

## Der Trompeter von Aspern

152 Seiten mit vielen Schwarzbildern und einem Umschlagbild in Vierfarbendruck von Maria Grengg. Preis geb. S 5.— und Wust., RM 3.30 (Lager-Nr. S 83)

Ein Sängerknabe von Sankt Stephan, ein junger Musikus, entflieht der strengen Zucht des Sängerknabeninstitutes und des Elternhauses, setzt sich auf seine Weise mit der französischen Besatzung auseinander, kommt auf abenteuerliche Art in den Besitz eines französischen Signalhorns, reitet in der Schlacht an der Seite des Erzherzogs Karl und hat so Anteil am großen Sieg von Aspern. Diese Geschichte ist in überaus lebendiger und spannender Form erzählt. Wer das Buch in die Hand nimmt, wird nicht früher aufhören, bevor er nicht die letzte Seite umgeblättert hat. „Der Trompeter von Aspern“ ist ein echtes und richtiges Jugendbuch. Emil Krischke, dem der Bundesverlag den Weg zu den Herzen der österreichischen Jugend ebnet, ist ein wirklicher Dichter. Auf einen besonderen Vorteil dieses Buches sei noch hingewiesen: es ist ein echt österreichisches und vom vaterländischen Geist getragenes Buch, das Liebe zum Vaterland erweckt und den Stolz, ein Österreicher zu sein.

Maria Grengg hat mit ihren Illustrationen den Reiz und den Wert des Buches erhöht.

\*

Früher erschienen:

## Jugendchriften

- Wienerwaldmärchen von Friedrich Aldebrand (S 66), brosch. S 1'80, RM 1'20; geb. S 2'20, RM 1'50
- Was Wegwart erzählte von Ernst Rischer (S 58), geb. S 7'—, RM 4'70
- Alpenlagen von Friedrich Rithmayer (S 15), geb. S 5'—, RM 3'30
- Donaulagen von Friedrich Rithmayer (S 46), brosch. S 2'80, RM 1'90; geb. S 4'—, RM 2'70
- Wien im Türkensturm 1683 von Josef Prügler (S 76), geb. S 2'80, RM 1'90
- Du schönes Österreich von Hans Stöckl (S 57), brosch. S 4'20, RM 2'80; geb. S 4'80, RM 3'20
- O du mein Österreich! Ein Lese- und Bilderbuch, Geschenkausgabe (S 82), geb. S 3'20, RM 2'20

## Aus der „Deutschen Hausbücherei“

### Romane und Erzählungen

- Ertl, Emil, Der hänsene Strick und andere Erzählungen (X 141), brosch. S 2'60, RM 1'75; geb. S 4'—, RM 2'70
- Fraungruber, Hans, Meine Bergbauern. Ernste und heitere Volksgestalten aus dem Aufseer Landl (X 190), brosch. S 4'80, RM 3'20; geb. S 7'—, RM 4'70
- Ginzkey, Franz Karl, Bunte Welt (X 140), brosch. S 3'30, RM 2'20; geb. S 4'50, RM 3'—
- Handel-Mazzetti, Enrica, 's Engerl und andere Erzählungen (X 143), brosch. S 3'50, RM 2'30; geb. S 6'—, RM 4'—
- Hohlbaum, Robert, Wiener Novellen (X 102), brosch. S 1'—, RM —'65; geb. S 1'50, RM 1'—
- Hofegger, Peter, Ein Geschichtenbuch (X 100), brosch. S 2'80, RM 1'90, geb. S 3'70, RM 2'50
- Schnehen, Rudolf, Aus Paris Lodrons Tagen (X 131/34), brosch. S 6'—, RM 4'—; geb. S 7'50, RM 5'—

### Österreichische Musik

- Mozart, sein Leben, seine Persönlichkeit von Mag Morold (X 222), brosch. S 3'60, RM 2'40; geb. S 4'60, RM 3'10
- Beethoven von Alfred Orel (X 193), brosch. S 5'50, RM 3'70; geb. S 7'50, RM 5'—
- Der Meister des deutschen Liedes Franz Schubert von Karl Kobald (X 199), geb. S 6'—, RM 4'—
- Johann Strauß von Karl Kobald (X 167), brosch. S 4'50, RM 3'—; geb. S 6'—, RM 4'—
- Anton Brudner von Josef G. Daninger (X 148), brosch. S 2'—, RM 1'30; geb. S 3'—, RM 2'—

\*

Die in Klammern angeführten Nummern bezeichnen unsere Lagersignaturen. Die angegebenen Schillingpreise verstehen sich ohne Warenumsatzsteuer  
Verlangen Sie unseren Verlagskatalog!